

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die  
Fraktionen und Fraktionslosen  
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause  
(per Mail)

Dienststelle  
Bürgermeister- Ratsbüro  
Markt 1

Auskunft erteilt: Herr v. Borzyskowski		Zimmer: 401
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394	
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394	
E-Mail-Adresse: luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de		
Internet-Adresse: <a href="http://www.sankt-augustin.de">http://www.sankt-augustin.de</a>		

Besuchszeiten	
<b>Rathaus</b>	<b>Bürgerservice (Ärztelhaus)</b>
montags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen  
BRB-vB

Datum  
11.04.2019

## Hochwasserschutz Birlinghoven

Anfrage der Fraktion CDU, Drucksachen-Nr.: 19/0143

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	08.05.2019	öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

### Fragestellung 1:

Wann ist mit der Vorstellung des Gesamtkonzeptes durch den Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis zu rechnen?

### Fragestellung 2:

Wann und wie sollen die Pläne der Öffentlichkeit vorgestellt werden?

### Antwort:

Das Wasserwirtschaftliche Gesamtkonzept im Einzugsgebiet von Pleisbach und Lauterbach des Wasserverbands Rhein-Sieg-Kreis liegt der Stadt seit Dezember 2018 vor.

Ziel des Wasserwirtschaftlichen Gesamtkonzeptes war es, das Einzugsgebiet von Pleisbach und Lauterbach mit einem integrativen Ansatz zu betrachten und Maßnahmen mit synergetischen Effekten in Bezug auf den Hochwasserschutz (EG-HWRM-RL), die Gewässermorphologie (EG-WRRL), sowie auf allgemeine naturschutzfachliche Aspekte zu identifizieren.

Die Verbesserung des Hochwasserschutzes in Birlinghoven war dabei aus Sicht der Stadt Sankt Augustin prioritär zu betrachten. Die Untersuchungen im Rahmen des Konzeptes zeigten allerdings, dass mit einer Verbesserung des natürlichen, dezentralen Hochwasserrückhaltes keine wesentliche Verbesserung der Hochwassersituation für Birlinghoven zu erwarten ist.

Vor diesem Hintergrund wurde zum Jahresende 2018 vom Wasserverband ein Fachbüro mit weiterführenden hydrologischen und hydraulischen Untersuchungen beauftragt. Insbesondere bleibt zu klären, ob und inwieweit oberhalb der hochwassergefährdeten Ortslage Birlinghoven am Lauterbach eine nachteilige Veränderung der Abflussverhältnisse gegenüber einem potentiell natürlichen Abflussregime eingetreten ist.

Weitergehend ist zu prüfen, ob und welche weiterreichenden Maßnahmen geeignet wären, um einen höheren Hochwasserschutzgrad für die Ortslage Birlinghoven gewährleisten zu können.

Der Wasserverband hat mitgeteilt, dass die Ergebnisse der „Variantenstudie für die Verbesserung des Hochwasserschutzes Birlinghoven“ nach den Sommerferien vorliegen werden.

Die Information der Öffentlichkeit soll dann wieder über eine örtliche Bürgerinformationsveranstaltung durch den Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis voraussichtlich Ende 2019 erfolgen.

**Fragestellung 3:**

Sind die zu erwerbenden Grundstücksflächen bereits bekannt? Wenn ja: wurden bereits Gespräche / Verhandlungen aufgenommen, um die Hochwasserschutzmaßnahmen rasch umsetzen zu können?

**Antwort:**

Die Anmeldung der Mittel für Grunderwerb gründete sich seinerzeit aus der Maßnahmenliste des Umsetzungsfahrplans des Wasserverbands. Aus dem nun vorliegenden Wasserwirtschaftlichen Gesamtkonzept im Einzugsgebiet von Pleisbach und Lauterbach ergeben sich gegenwärtig keine erforderlichen Grundstückskäufe auf Sankt Augustiner Stadtgebiet. Insofern wurden bislang auch noch keine Gespräche oder Verhandlungen geführt.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Schumacher  
Bürgermeister